

- Essenz:** Liebliche Kinder, ihr habt das Wissen über die Aktivitäten des Vaters erhalten und über Beginn, Verlauf und Ende des Weltkreislaufs. Ihr wisst, dass dieses Drama jetzt zu Ende geht und ihr nach Hause zurückkehrt.
- Frage:** Welche Regeln gilt es zu befolgen, damit ihr beim Vater angemeldet/immatrikuliert werdet?
- Antwort:** Um beim Vater eingeschrieben zu werden, gebt euch erstens Baba vollständig hin, benutzt zweitens alles von euch für den Dienst, Bharat zum Himmel zu machen; versprecht drittens, vollständig lasterlos zu werden; beweist dies, indem ihr es praktisch lebt. Die Namen solcher Kinder werden im Register der Allmächtigen Regierung notiert. Sie begeistern sich dafür, Bharat zum Himmel zu machen, zum Land höchster Könige. Ihr übergebt euch dem Vater für den Dienst an Bharat.
- Lied:** Grüße an Shiva...

Om Shanti. Der Eine, der in diesem Lied gelobt wird, sitzt hier und lobt Seine Schöpfung. Das nennt man auch „das wunderbare Spiel“. Ein Spiel wird Spiel genannt. Tugendhafte werden gepriesen, und somit ist das Lob für Ihn einzigartig. Aber die Leute verstehen das nicht. Ihr Kinder versteht, warum der Höchste Vater, die Höchste Seele, so sehr gelobt wird, und ihr versteht auch, dass Sein Geburtstag, d.h. Shiv Jayanti, bald kommt. Dieses Lied ist sehr gut für Shiv Jayanti. Genau wie ihr Sein Lob kennt, kennt ihr Kinder auch das Spiel; es ist definitiv ein Spiel. Es kann sowohl Drama als auch Spiel genannt werden. Baba sagt: Meine Aktivitäten sind noch einzigartiger als die der Gottheiten. Die Aktivitäten von allen sind unterschiedlich. In einer Regierung unterscheidet sich der Status des Präsidenten auch von dem eines Ministers. Wäre Gott allgegenwärtig, so würden alle gleich handeln. Weil sie sagen, dass Gott allgegenwärtig ist, sind sie verhungert. Die Menschen kennen weder den Vater noch Sein unendliches Lob. Solange sie den Vater nicht erkennen, können sie auch Seine Schöpfung nicht verstehen. Ihr versteht jetzt die ganze Schöpfung. Das Brahmelement, die Subtile Region und der Kreislauf der Menschenwelt drehen sich in eurem Bewusstsein. Dies ist ein Spiel – das Wissen über Beginn, Verlauf und Ende des Schöpfungszyklus. In dieser Zeit sind die Menschen der Welt Atheisten geworden. Sie verstehen gar nichts und verbreiten einfach Falsches. Heilige halten weiterhin Konferenzen ab, aber die Ärmsten wissen nicht, dass das Spiel bald aus ist. Aber weil das Spiel demnächst endet, berührt sie jetzt irgendetwas. Alle sagen jetzt, dass sie sich Ramas Königreich zurückwünschen. Als die Christen hier herrschten, konnten sie nicht sagen, dass es ein neues Bharat geben sollte. Jetzt gibt es so viel Leid. Alle rufen jetzt: „Oh Gott, befreie uns vom Leid!“ Am Ende des Eisernen Zeitalters muss es ganz bestimmt all das Leid geben; es nimmt Tag für Tag weiter zu. Sie denken, dass jeder sein eigenes Königreich regieren werde. Aber niemand weiß, dass vorher der Umbruch stattfinden wird. Kinder, bleibt sehr glücklich und sagt jedem, dass der ewige Vater den Himmel erneuert und Seine Kinder das Königreich des Himmels erhalten werden! Die Menschen Bharats erinnern sich insbesondere daran. Sie beten, um Gott zu treffen. Sie möchten in das Land Krishnas gehen, das als Himmel bekannt ist, verstehen jedoch nicht, dass es Krishnas Königreich erst wieder im Goldenen Zeitalter geben wird. Das Eisernen Zeitalter endet und das Goldene Zeitalter kommt bald – Krishnas Königreich. Jeder weiß, dass alle Shivas Kinder, Kinder des Höchsten Vaters, der Höchsten Seele. Deshalb muss Gott die Welt erneuern. Er erneuert sie ganz bestimmt durch Brahmas

Mund. Die mundgeborene Schöpfung müssen definitiv die Juwelen des Brahmanenclans gewesen sein; diese Zeitperiode muss das Übergangszeitalter gewesen sein. Das Übergangszeitalter ist gewinnbringend, weil Gott anwesend ist und euch Raja Yoga lehrt. Ihr seid die durch das Wort geborenen Brahmanen – durch Brahmas Mund geboren. Trotzdem fragt ihr: „Wie können wir akzeptieren, dass Gott in Brahmas Körper eintritt und Raja Yoga lehrt?“ Werdet die durch Worte aus Brahmas Mund Geborenen, studiert dieses Raja Yoga, und dann akzeptiert ihr es automatisch. Dabei geht es weder um Phantasie noch um blinden Glauben. Blinden Glauben gibt es generell in der ganzen Welt, insbesondere in Bharat, wo sie Puppen anbeten. Bharat ist als das Land vieler Götterbilder bekannt. Brahma wird mit sehr vielen Armen dargestellt. Wie kann das sein? Ja, Brahma hat viele Helferkinder. Vishnu wird mit vier Armen dargestellt; zwei Arme von Lakshmi und zwei von Narayan. Brahma hat so viele Kinder! Bei vier Millionen Kindern hätte er acht Millionen Arme! So ist es zwar nicht, aber es werden definitiv viele Leute gebraucht. Auch das ist im Drama festgelegt. Der Vater kommt und erklärt all diese Aspekte.

Die Menschen verstehen nicht, was letzten Endes geschehen wird. Sie machen weiterhin verschiedene Pläne. Hier hat Baba nur einen Plan für euch Kinder, nämlich jetzt jenes Königreich zu gründen. Je mehr ihr euch bemüht, andere euch ebenbürtig zu machen, desto höher der Status, den ihr erlangt. Der Vater wird „der Wissensvolle, der Wonnevolle, der Barmherzige“ genannt. Er sagt: Auch Ich spiele Meine Rolle im Drama. Maya hat keinerlei Erbarmen. Deshalb komme Ich und bin zu allen barmherzig, indem Ich euch Raja Yoga lehre. Ich erkläre auch die Geheimnisse des Weltkreislaufs. Als der Eine, der alles Wissen hat, werde Ich Wissensozean genannt! Ihr Kinder habt das erkannt und könnt es daher anderen erklären. Es geht hier nicht um blinde Akzeptanz. Ihr seid vom Unkörperlichen Höchsten Vater, der Höchsten Seele, überzeugt. Lobt vor allem Ihn! Er kommt und erneuert durch Raja Yoga den Himmel. Lobt danach die Bewohner des Himmels! Im himmlischen Bharat waren alle voll mit gottgleichen Tugenden, sechzehn Grade vollkommen. Es handelt sich um 5.000 Jahre. Das Lob der Höchsten Seele ist einzigartig; danach kommt das Lob der Gottheiten. Es geht dabei nicht um blinden Glauben. Hier seid ihr alle Kinder und keine Anhänger, denn es handelt sich um eine Familie, um Gottes Familie. Als Seelen seid ihr ursprünglich die Kinder der Höchsten Seele und deswegen eine Familie. Zuerst seid auch ihr körperlos und werden dann körperlich. Zurzeit ist dies die wunderbarste Familie. Zweifelt nie daran. Alle Seelen sind Shivas Kinder. Man erinnert sich auch an Prajapita Brahmas Kinder, die Brahma Kumars und Kumaris, die die neue Welt gründen. Noch steht die alte Welt. Stellt immer zuerst Baba vor! Ohne durch Brahma erschaffen zu werden, könnt ihr von Gott kein Erbe bekommen. Brahma hatte dieses Wissen nicht. Nur Shiva kann der Ozean des Wissens sein; daher erlangt ihr euer Erbe nur von Ihm. Ihr seid die durch das Wort geborene Schöpfung und studiert alle Raja Yoga. Shiv Baba ist derjenige, der euch alle unterrichtet. Er tritt in Brahmas Körper ein und lehrt euch durch ihn. Wenn der physische Prajapita Brahma vollständig geworden ist, dann wird er ein Engel. Die Bewohner der Subtilen Region werden als Engel bezeichnet. Dort gibt es kein Fleisch und Blut. Einige Kinder haben Visionen davon. Der Vater sagt: Auf dem Weg eurer Suche erlangt ihr von Mir kurzzeitiges Glück. Ich bin der einzig wahre Spender, daher geben die Menschen jedem im Namen Gottes. Sie sind davon überzeugt, dass Gott ihnen die Frucht für ihre Anbetung gibt. Sie erwähnen dabei nie die Namen von Heiligen oder Weisen. Nur Baba kann der Spender sein. Er kann jedoch jemanden zum Instrument dafür machen, etwas zu geben. Auf diese Weise vergrößert Er das Lob desjenigen. All das ist nur zeitweiliges Glück. Hier geht es um ewiges Glück. Neue Kinder verstehen, dass sie das Wissen desjenigen erklären, dessen Rat sie befolgen. In dieser Zeit folgen alle Mayas Rat, während ihr hier Gottes Höchsten Rat erhaltet. Diese Empfehlungen bestehen für einen halben

Kreislauf, da eure Rückgabe das ganze Goldene und Silberne Zeitalters vorhält. Dort gibt es keinen falschen Rat, weil Maya dort nicht existiert. Die falschen Empfehlungen beginnen später. Baba macht euch Sich jetzt ebenbürtig, er macht euch zu Kennern der drei Zeitaspekte (Trikaladarshi) und zu Meistern der drei Welten (Trilokinath). Ihr werdet Meister des Lichtelementes (Brahmand) und dann auch Meister dieser physischen Welt. Der Vater hat die Kinder als noch höher stehend gelobt als sich selbst. Habt ihr je solch einen Vater gefunden, der sich für die Kinder der ganzen Welt bemüht und sie als klüger erachtet als sich selbst? Er sagt: Ich übergebe euch Kindern das Königreich der Welt. Ich werde es nie erleben. Nur den Schlüssel für göttliche Visionen behalte ich in Meinen Händen. Er ist in der Zeit der Anbetung nützlich. Auch jetzt erhalten manche Seelen Visionen Brahmas. Ich könnt ihnen dann sagen, dass sie diesen Brahma aufsuchen sollen, um Raja Yoga zu studieren um zukünftige Prinzen zu werden. Viele Leute erhalten diese Visionen. Da alle Prinzen Kronen tragen, erkennen viele nicht, ob sie die Vision eines Prinzen der Sonnen- oder der Monddynastie hatten. Diejenigen, die Kinder des Vaters werden, werden auf jeden Fall Prinzen und Prinzessinnen, ob nun früher oder später. Wenn ihr euch gut bemüht, gehört ihr zur Sonnendynastie, andernfalls zur Monddynastie. Werdet nicht bereits glücklich, indem ihr einen Prinz seht. Alles hängt von eurem Einsatz ab. Baba erklärt alles sehr deutlich und es geht hier nicht um blinden Glauben. Dies ist Gottes Familie. Alle Seelen sind zwar Gottes Kinder, aber sie befinden sich noch im Eisernen Zeitalter, während ihr im Übergangszeitalter angekommen seid. Zu wem ihr auch geht, sagt ihnen: „Wir gehören zu Shivas Clan, wir sind die durch das Wort geborene Schöpfung Brahmas, und wir erhalten die Erbschaft des Himmels. Bemüht euch, dies jedem sehr deutlich zu erklären. Erklärt es 100 oder 150 Seelen und es wird nur eine daraus hervorkommen. Nur wenige aus Multimillionen haben das Glück, herkommen zu können. Es braucht Zeit, andere euch ebenbürtig zu machen. Die Stimme eines Reichen hat mehr Gewicht. Wenn ihr zu Ministern geht, fragen sie: „Kommen auch andere Minister zu euch?“ Wenn ihr dann „Ja“ sagt, sagen sie: „Okay, dann komme ich auch.“

Der Vater sagt: Ich bin auf ganz gewöhnliche Weise gekommen, deshalb kommen kaum Reiche hierher. Sie werden ganz sicher auch kommen, aber erst am Ende. Ihr Kinder solltet sehr begeistert sein. Erklärt ihnen, dass ihr Bharat mit Geist, Körper und Geld helft. Ihr habt euch hingegen und dient Bharat. Niemand sonst ist so ein Menschenfreund. Andere Leute sammeln Geld und bauen Häuser. Am Ende wird alles zu Staub. Übergebt Baba daher jetzt alles. Benutzt alles und helft Bharat, um es in den Himmel zu verwandeln. Dann werdet ihr diejenigen sein, die die Erbschaft erhalten. Seid begeistert, die Kinder der Allmächtigen Autorität zu sein und bei Ihm registriert zu sein. Es erfordert großen Einsatz, bei Baba verzeichnet (registered) zu werden. Wenn ihr versprecht, jetzt vollkommen lasterlos zu leben und es auch beweist, dann „immatrikuliert“ Baba euch. Kinder, seid sehr begeistert, dass ihr Bharat zum Himmel macht, zum Land der Könige (Rajasthan), und dass ihr dort regieren werdet. Achcha. Den lieblichsten, geliebten, lange verlorenen und jetzt wiedergefundenen Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Seelenvater sagt Namaste zu den Seelenkindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Ihr seid Gottes Kinder, die Familie des Einen Vaters. Ihr erhaltet jetzt Gottes Shrimat. Bleibt in spiritueller Begeisterung und befolgt keine falschen Einflüsterungen.
2. Um Bharat zu dienen, gebt euch selbst ebenso hin, wie Brahma Baba es getan hat. Setzt Körper, Geist und Geld dafür ein, Bharat zum Himmel zu machen. Werdet vollkommene Philantropen/

Menschenfreunde.

Segen: Werdet Verkörperungen vollständigen Erfolgs und werdet leichte Yogis: habt eine nahe Beziehung und erfahrt alle Errungenschaften.

Kinder, die immer in einer nahen Beziehung sind und alle Errungenschaften erfahren, erleben es, leichte Yogis zu sein. Sie erleben fortwährend, dass sie zum Vater gehören. Ihnen muss nicht immer wieder bewusst gemacht werden: „Ich bin eine Seele, ich bin ein Kind des Vaters“. Sie erleben sich stets als Verkörperungen aller geistigen Schätze; sie haben diese Begeisterung. Sie sind immer eifrig und begeistert und bleiben in ihrem Glück stabil. Sie sind immer in einer kraftvollen Stufe und verkörpern absoluten Erfolg.

Slogan: Bleibt in eurer spirituellen Ehre und verstrickt euch nie in kurzzeitiger Achtung oder Ruhm.

***** O M S H A N T I *****